

Juni | Juli | August 2024

„Leicht“



# Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Friedberg

## Inhalt

Wir heißen Sie willkommen	3
Wir thematisieren	4 - 9
Ausblick	10 - 21
Wir treffen uns	22   23
Monatsübersicht Juni – August	24 - 26
Wir teilen Freud und Leid	26   27
Wir arbeiten an	28 - 31
Rückblick	32 - 36
Wir danken unseren Sponsoren	37
Wir suchen und bieten	38
Spendenkonten	38
Wir sind vor Ort / Kontaktdaten	39
Einfach heiraten	40

## Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Friedberg, Kaiserstraße 128, Tel. 06031 91524

Redaktionsteam: Sophie Gesing, Tine Hölzinger, Angelica Krumwiede,  
Joachim Neethen, Bernhard Reitz und Hans Wolf

Der nächste Redaktionsschluss ist am 26. Juli.

Bildnachweise: Foto Titelseite: ©amie-brown-wm4DuvlpLj8-unsplash  
©Portrait Lux by Carsten Stolze, Zeichnungen: Rawpixel; Designed by rawpixel. com/Freeplik: congerdesign;  
S. 15 ©klenova\_123RF S. 22 Momentmal auf pixabay;M und privat; ©Icons Designed by Freeplik.com  
und Icons©Erhan Ergin/fotolia.com und ©privat. Layout C. Wigge

Druck: Wetterauer Druckerei und Verlag, 61152 Friedberg

**Aktuelle Infos: [www.kirchengemeinde-friedberg.ekhn.de](http://www.kirchengemeinde-friedberg.ekhn.de)**

## Nimm's leicht!

Der Frühling ist da und es wird wärmer. Ich finde, der Frühling bringt immer auch ein Aufatmen mit sich: Die Natur erblüht in voller Pracht, und auch innerlich beginne ich wieder aufzuatmen. Einatmen – Ausatmen. Und ich fange an mich innerlich aufzurichten. Die Sorgen und Nöte werden durchs Ausatmen abgeschüttelt. Und alles wird leichter.

Wie das geht, zeigt uns schon die Bibel. Eine meiner Lieblingsstellen in der Bergpredigt behandelt genau dieses innere Aufrichten und Leichter werden. Und so heißt es in der Bergpredigt:

*„Darum sage ich euch: Macht euch keine Sorgen um euer Leben – was ihr essen und trinken sollt, oder um euren Körper – was ihr anziehen sollt. Ist das Leben nicht mehr als Essen und Trinken? Und ist der Körper nicht mehr als Kleidung? Seht euch die Vögel an! Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln keine Vorräte in Scheunen. Trotzdem ernährt sie euer Vater im Himmel. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie?“* Und ein wenig später heißt es weiter im Text: *„Macht euch keine Sorgen! Fragt euch nicht: Was sollen wir essen? Was sollen wir trinken? Was sollen wir anziehen? ... Euer Vater im Himmel weiß doch, dass ihr das alle braucht. Strebt vor allem anderem nach seinem Reich und seiner Gerechtigkeit – dann wird Gott euch auch das alles schenken.“*

Und jedes Mal, wenn ich diese Zeilen lese, wird mir ganz leicht ums Herz. Und das, obwohl die Welt im Umbruch zu sein scheint, die Gesellschaft sich verändert, und auch die Kirche mitten in einem großen Veränderungsprozess ist. Eine in die Zukunft planbare Sicherheit scheint es in all dem Aufbruch und Umbruch nicht mehr zu geben. Und das ist für viele Menschen, die wir doch sehr auf Sicherheit und Zukunftsplanung bedacht sind, nicht leicht auszuhalten. Sorgen beginnen sich breit zu machen und einen zu quälen: Wird das alles gut gehen? ...

Und dann lese ich diese Bibelstelle, und sie gibt mir inneren Zuspruch und Mut. Sie lässt mich aufatmen, denn ich erkenne, dass nicht ich es bin, der mein Leben in der Hand haben muss. „Macht euch keine Sorgen!“ heißt es und „strebt vor allem nach Gottes Reich und seiner Gerechtigkeit – dann wird Gott euch auch alles schenken.“

In diesem Sinne atme ich ein und aus und wünsche auch im Namen der Redaktion allen Leser\*innen einen Hauch von sommerlicher Leichtigkeit im Leben und eine von Gott gesegnete Zeit.

**Ihre Sophie Gesing**



## Leichtigkeit des Sommers

Wir alle kennen das befreiende Gefühl, wenn endlich die Tage länger werden, unterstützt durch den Beginn der Sommerzeit Ende März: alles wirkt heller, freundlicher, die Last der dunklen Jahreszeit fällt von uns ab. Wir werden wieder unternehmungslustiger, fühlen uns leichter in sommerlicher, bunter Kleidung. Radfahren, Wandern, Baden sind die Lieblingsbeschäftigungen im Sommer. Sitzen im Garten, in einem Straßenlokal, auf jeden Fall im Freien. Die Sonne, den leichten Wind auf der Haut spüren, das sind Gefühle, die nur der Sommer bringt.

Und auch in sozialer Beziehung beginnt eine leichtere Zeit. Die Kinder sind nach den aufreibenden Wochen vor den Versetzungszeugnissen für sechs Wochen die Belastungen der Schule los. Damit fällt auch den Eltern ein Stein vom Herzen, zu Hause keine quälenden Hausaufgabenhilfen oder kräftezehrenden Auseinandersetzungen wegen der Schulpflichten. Alles wird plötzlich leichter. Bei vielen steht der Urlaub vor der Tür. Erlebnisse in fremder, neuer, interessanter Umgebung winken. Wer zu Haus bleibt, genießt den Garten, wenn er auch mit Arbeit verbunden ist. Der Sommer belohnt alle Mühen durch Wachstum, Blühen und Gedeihen. Wir tanken Energie aus der Begegnung mit der Natur, fühlen uns einfach wohl, weil bei Wärme und Licht auch die Pflichten des Alltags leichter fallen.

Ein Dichter des frühen 20. Jahrhunderts, Detlev von Liliencron, hat in Versen hingetupft, was die Leichtigkeit eines kleinen Sommererlebnisses bei einer Kutschfahrt ausmacht:

Vorne vier nickende Pferdeköpfe,  
 Neben mir zwei blonde Mädchenzöpfe,  
 Hinten der Groom\* mit wichtigen Mienen,  
 An den Rädern Gebell.

In den Dörfern windstillen Lebens Genüge,  
 Auf den Feldern fleißige Spaten und Pflüge,  
 Alles von der Sonne beschienen  
 So hell, so hell.

\*Kutscher

Das Gedicht kommt so leicht daher, es beschreibt die Szene so locker, dass es nicht einmal eines Verbs bedarf. Nur die Sonne bescheint die Szene. Einfach die Leichtigkeit eines Sommererlebnisses. Heute würde man das im offenen Cabrio empfinden, das Gefühl der Leichtigkeit und Unbeschwertheit ist das Gleiche.

**Hans Wolf**



## Nicht leicht

Es ist nicht leicht  
einen Brief zu schreiben  
die Blumen im Urlaub zu gießen  
den Rasen zu mähen  
einen Gesprächspartner zu finden  
ein Schränkchen aufzubauen  
den Einkauf hochzutragen  
zum Arzt zu kommen  
den Abfluss zu reinigen  
ein Regal an die Wand zu dübeln  
das Fernsehprogramm zu finden ...

## Es ist aber leicht

Aktion Punkt anzurufen: 06031 161880  
Am Alten Jugendzentrum Friedberg  
Bettina Contag



Ihre Nachbarschaftshilfe Friedberg (Hessen)

- Begleitung zum Arzt
- Unterstützung beim Einkaufen
- ein offenes Ohr
- Kleine Hilfen im Haushalt
- u.v.m.

*Jeder braucht mal Hilfe, oder?*



Aktion Punkt e.V.  
Am alten Jugendzentrum 4  
61169 Friedberg  
Tel. 06031 1618880  
aktion.punkt@t-online.de  
<https://aktion-punkt.de/>

Bürozeiten  
Montag 17:00-18:30 Uhr  
Mittwoch 17:00-18:30 Uhr  
Freitag 10:30-12:00 Uhr



## Picknick. Leicht gemacht – bei Gute-Laune-Wetter

Ja. Wir machen Picknick. Das ist die Idee. Ich sitze im Garten, werfe die Arme hoch, springe auf. Das ist das perfekte Szenario für ein Picknick! Wie die Sonne strahlt und die kleinen weißen Wolken hoch am Himmel schweben. Der Regen ist längst abgezogen und die Wiese wieder trocken. Wir haben Aprilsonne bei lockeren 20 Grad. Vogelstimmen - aus dem leicht gefiederten Holunderbusch – erfüllen die Luft, und der laue Wind fährt zwischen die weißen Blätter, die ich jetzt gerade beschreiben will. Sogar die fette Hummel, die mein Ohr beinahe streift, scheint übermütig zu sein, schwankt.

Leicht ist es, meine Idee per SMS zu verschickt. Ich schnappe mein Handy – das ist viel leichter als das alte- das fällt mir natürlich voller Schwung aus der Hand. Anna, meine jüngere Schwester, sagt spontan zu. Morgen kommen sie alle, Schwager Timo und der fünf jährige Alex. Mein Part ist ein Reissalat und gebratenes Gemüse mit Joghurtsoße. Alles ist leicht bekömmlich. Den Rest bringen sie mit.

Es kann losgehen. Ich habe schon den Tisch gedeckt, warte im kühlen Schatten des Walnussbaums. Die 14 Uhr Marke wird geknackt. Da. Ein lautes Quietschen des Gartentors ertönt. Das klingt eher schwerfällig, wo es doch so leicht zu bedienen ist. Alexander stürmt auf mich zu und umarmt mich – der ist ja federleicht, denke ich, laufe Anna und Timo lachend über die hochgewachsene Wiese entgegen. Timo, im offenen Hemd, flattert auf mich zu und klappert dabei laut mit seinen Badelatschen.

Wir genießen die wunderbaren Speisen. Anna hat noch eine fabelhafte Erdbeercreme mitgebracht (die ist super locker geschlagen).

Wollen wir Federball spielen? Wo doch die Sonne so strahlt und kein Wind den Ball verweht? Die kleinen weißen Wolken schweben immer noch hoch am Himmel.

Angelica Krumwiede

**„Nichts  
ist so wichtig  
wie der  
heutige Tag“**  
J.W v. Goethe

## Leicht

Wenn ich an leicht denke, dann fällt mir das Lied der Band Silbermond ein, darin heißt es:

Denn eines Tages fällt dir auf  
Es ist wenig, was du wirklich brauchst  
Also nimmst du den Ballast und schmeißt ihn weg  
Denn es lebt sich besser – so viel besser – mit leichtem Gepäck

Möchte ich nicht einmal ganz frei sein, ganz unabhängig? Nichts Unnötiges in der Tasche, nichts auf dem Rücken, mal völlig unbelastet in den Tag gehen. Das gilt auch für alles, was wir im Kopf haben und an Problemen mit uns herumtragen.

Wir gehen arbeiten, manchmal sogar, weil es so viel mehr ist als Arbeit. Wir kümmern uns um unsere Familie, versorgen die Eltern, die nicht mehr so können, weil wir Ihnen gegenüber uns in der Pflicht fühlen.

Wir schauen nach den Kindern, die zwar schon längst erwachsen sind, aber wir uns immer freuen, wenn Sie da sind und unsere Hilfe anfragen. Wir kümmern uns, um die nachfolgende Generation von Enkelkindern, weil sonst die Betreuung nicht gegeben wäre. Wir versuchen zu helfen, weil der nette alte Nachbar es einfach nicht mehr schafft. Wir engagieren uns, ob in der Kirche, im Sportverein, beim örtlichen Chor oder beim Naturschutz, weil es uns ja Freude macht.

Und in der Zwischenzeit füllen wir unsere Wohnung mit Unverzichtbarem, weil jedes Ding seine Erinnerung in sich trägt und wir uns nicht trennen können oder, weil wir denken, wir könnten es vielleicht nochmal gebrauchen. Das kann man nicht unter Leichtigkeit verstehen. Ich

lebe schon viel zu lange mit zu viel Ballast, habe meine Anforderung an mich nie runtergeschraubt, warum auch, ich schaffe das schon. Ich





bin so erzogen worden, sei bescheiden und freundlich, sei hilfsbereit, sei nicht überheblich, sei nicht nachtragend, nimm anderen nichts weg, belüge und betrüge nicht. So sollen wir auch als Christen handeln.

Aber jetzt bin ich an einem Punkt in meinem Leben angekommen, wo mir klargeworden ist, ich kann gar nicht alles schaffen, ich will nur noch die wichtigen Dinge im Leben schaffen. Diesmal werde ich darauf hören und Ballast über Bord werfen. Ich brauche wieder Leichtigkeit. Es ist für mich schwer Termine wahrzunehmen, immer wieder in Diskussion zu gehen, weil ich eine andere Meinung vertrete und dabei das Gefühl zu haben, es wird dadurch noch schwerer. Ich werde meine Mitarbeit in der Kirche, z. B. beim Gemeindebrief, niederlegen. Es ist Zeit für Erholung und Entspannung, Zeit Neues zu entdecken und Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen. Denn es ist mir aufgefallen, es ist weniger, was ich brauche, als ich immer gedacht habe und es ist an der Zeit, mir meine Leichtigkeit zu holen. Alle Menschen, die mich in meiner aktiven Kirchenzeit hier in Friedberg unterstützt haben, möchte ich auf diesen Weg ganz herzlich danken.

Ein Gedanke bleibt zum Schluss, aber das hat die wunderbare Alltagslyrikerin Mascha Kalëko schon geschrieben, wie es besser nicht sein kann:

**Birgit Merkel**

**»Take it easy!«**

Tehk it ih-si, sagen sie dir.

Noch dazu auf englisch.

„Nimm’s auf die leichte Schulter!“

Doch, du hast zwei.

Nimm’s auf die leichte.

Ich folgte diesem populären

Humanitären Imperativ.

Und wurde schief.

Weil es die andre Schulter

Auch noch gibt.

Man muß sich also leider doch

bequemen,

Es manchmal auf die schwerere zu

nehmen.

**Mascha Kalëko aus:**

**In meinen Träumen läutet es Sturm**



*Die Redaktion dankt Birgit Merkel für ihre engagierte und kreative Mitarbeit und wünscht viel Leichtigkeit bei allem, was jetzt kommt.*

## **Sonderführung durch die mittelalterliche Friedberger Stadtkirche und der Türmerstube**

**Samstag 22. Juni 2024 | 14:00 Uhr | Stadtkirche Friedberg  
Dauer ca. 2 Stunden | Kosten 7,- Euro (ermäßigt 5,- Euro)**



Bei dieser Führung legt Stadtführer Roland Reichl das Augenmerk auf Details in der Stadtkirche, die bei einer ‚normalen‘ Stadtführung zu kurz kommen. Lassen Sie sich überraschen welche sehenswerten Schätze es in der Stadtkirche zu entdecken gibt. Dazu gehören zum Beispiel der Glockenturm und jetzt neu mit der Türmerstube, Glocken aus dem frühen 13. Jahrhundert, das älteste gemalte Fensterbild von ca. 1385 und das ehemalige Stadtarchiv im Turmstumpf.

Vor der Begehung des Glockenturms muss eine Erklärung unterschrieben werden, dass der Aufstieg in die Türmerstube auf eigene Gefahr geschieht.



---

### **Come together**

**Sonntag 30. Juni 2024 | 18:00 Uhr | Burgkirche**

Herzliche Einladung zum kommenden „Come together“

Der Gottesdienst mit moderner Kirchenmusik, Interviews, Anspiel und Theater, einem aktuellen Thema und mancher Überraschung. Das Thema lautet:

#### **„Was das Leben leicht macht“**

Wir freuen uns, wenn Sie kommen und mit uns feiern!  
Der Vorbereitungskreis „come together“



## **Fühl dich leicht – Offene Meditation im Grünen**

**Dienstag, 2. Juli 2024 | 18:00 Uhr | Friedberger Begegnungsgarten (an den 24 Hallen, neben der Kinderfarm Jimbala)**

Der Begegnungsgarten lädt immer wieder ein, Abstand zu gewinnen von unseren vielfältigen Aufgaben. Hier können Menschen beim Gärtnern durchatmen, den weiten Blick in die Wetterau genießen und den Wind durch die Felder rauschen hören. Also der perfekte Ort, um dort auch mal zu meditieren: Auf der Wiese in der Abendsonne oder bei Regen unter dem begrünten Dach der Gartenveranda.

**Alle sind eingeladen, kommt einfach vorbei**

Tine Hölzinger und Joachim Neethen

## **Der neue Burgkirchenaltar – nun auch ein neues Kreuz?**

**Dienstag, 2. Juli 2024 | 20:00 Uhr | Burgkirche Friedberg**

Am 15. April kamen viele interessierte Gemeindeglieder zu einem anregenden Gesprächsaustausch in der Burgkirche zusammen. Mit dem Kunst- und Kirchenbeauftragten Pfarrer Dr. Markus Zink vom Zentrum Verkündigung in Frankfurt wurde über den Standort des alten Reliquienkreuzes sowie grundsätzlich über die Anwesenheit bzw. Theologie eines Kreuzes auf dem Altar diskutiert. Verabredet wurde eine Fortsetzung des Gespräches, bei dem alternative Kreuzdarstellungen bzw. -anbringungen vorgestellt werden sollen. Dieses Fortsetzungsgespräch wird nun stattfinden am Dienstag, 2. Juli, um 20h in der Burgkirche. **Herzliche Einladung dazu!**

Pfarrerin Claudia Ginkel



Unsere Angebote finden an verschiedenen Orten in Friedberg statt. Bitte fragen Sie nach.

**Kontakt und Informationen** Heidrun Kroeger-Koch, Koordinatorin  
Kaiserstr. 128, 06031 1627 860,  
kroeger-koch@familienbildungwetterau.de

**Wir bitten um Anmeldung unter Angabe der Postadresse und Telefonnummer bei: kroeger-koch@familienbildungwetterau.de oder tel. 06031 1627 860**

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung! Spendenkonto siehe Seite 42

Besuchen Sie auch unsere Internetseite  
[www.kirchengemeinde-friedberg.ekhn.de](http://www.kirchengemeinde-friedberg.ekhn.de)

### Unsere regelmäßigen Angebote für Sie

In Kooperation mit dem Fünf-Finger-Treff

#### **Deutsch lernen – Sprachkurs für Frauen**

**Jeden Montag | 10:00-11:30 Uhr | Usagasse 8 im Fünf-Finger Treff**

Sie möchten Deutsch lernen? Sie möchten im Alltag leichter sprechen? Machen Sie bei uns mit. Wir lernen zusammen Deutsch. Wir sprechen viel zusammen. Wir lernen ohne Bücher.

---

In Kooperation mit dem Interkulturellen Garten

#### **Garten-Treff**

**Montag | 15:00-16:30 Uhr | Begegnungsgarten | Hinter den 24 Hallen**

Viele Zugezogene und gebürtige Friedberger verbindet die Liebe zur Natur, zum Gärtnern und zum Handwerk. Dieses Können wird hier geteilt und erweitert. Wir lernen voneinander. Kostenfrei, Interessierte können sich bei Tine Hölzinger, Tel. 01575 5561167 anmelden.

---

#### **Ökumenischer Gesprächskreis zu Glaubens- und Lebensfragen**

**Jeden 2. Montag im Monat | ab 20:00 Uhr**

Miteinander über den eigenen Glauben sprechen, die eigenen Fragen und Zweifel teilen und das Gespräch suchen, wie heute gelebter Glauben aussehen kann. Anmeldung bei: Erika und Reiner Lux, 1. KV Vorsitzender, 06031 162520 oder Ilse und Joachim Etzel, 06031 13318 dort erfahren Sie ebenfalls den Treffpunkt.

.....  
 In Kooperation mit dem Fünf-Finger-Treff

### **Spiel- und Basteltreff für Kinder 6-14 Jahren**

**Mittwochs | 15:00-18:00 Uhr | Usagasse 8 im Fünf-Finger Treff**

Kinder, die gerne zusammen spielen oder basteln, sind herzlich willkommen. Wir machen Bewegungs- oder Sprachspiele und gestalten kleine Kunstprojekte. Zusammen haben wir viel Spaß.

.....

### **Offener Familientreff**

**Mittwochs | 15:30-17:30 Uhr | Ludwigstr. 17**

Austausch und Unterstützung sowie Spiel und Spaß bieten die Treffen für Kinder und Eltern. Es gibt Kreativ- und Spielimpulse, Ihre Fragen werden kompetent beantwortet.

.....

### **Fit mit digitalen Medien**

**Jeden 1. Donnerstag im Monat | 15:00-16:30 Uhr | Hanauer Str. 39**

Ob Sie Termine im Kalender speichern oder die Wettervorhersage abrufen möchten, hier erfahren Sie wie es funktioniert. Wir sprechen bei Kaffee oder Tee über Digitales. Sie erhalten Tipps im Umgang mit den neuen Medien. Es ist möglich, vorhandene Laptops zu nutzen und im Internet zu surfen.

.....

In Kooperation mit dem Runden Tisch für Flüchtlinge in Friedberg und dem Internationalen Zentrum Friedberg

### **Café International**

**Donnerstag 14-tägig | 16:00-18:00 Uhr | KreaHaus Kaiserstr. 89**

Alle Menschen mit oder ohne Einwanderungsgeschichte und unterschiedlicher Herkunft treffen sich, um andere kennenzulernen. Das Café ist ein Begegnungsort für Menschen aller Sprachen, Religionen und Weltanschauungen. Kinder sind in Begleitung Erwachsener herzlich willkommen.

.....

In Kooperation mit Initiative Regenbogen e.V. und  
 Unsere Sternenkinder-Rhein-Main e.V.

### **Gesprächskreis Sternenkinder**

**Jeden 3. Donnerstag im Monat | 19:30-21:00 Uhr | Ludwigstr. 17**

Mütter und Väter, deren Kind vor, während oder kurz nach der Geburt gestorben ist, können sich in geschützter Atmosphäre austauschen. Es gibt Raum und Zeit für den Schmerz um den Verlust. Gefühle, Erinnerungen und Tränen haben einen Platz. In einem wertschätzenden Austausch wird sich gegenseitig Trost und Kraft gespendet. Betroffene sind herzlich willkommen. Wir bitten um Anmeldung.







Evangelisches  
**Familienzentrum**  
Friedberg

---

**Gemeinsames Mittagessen in der Stadtkirche**

**Freitags | ab 12:00 Uhr | Stadtkirche Friedberg**

Für alle, die gerne mit anderen zusammen eine gute und günstige Mahlzeit einnehmen wollen, bietet die evangelische Kirchengemeinde das freitägliche Mittagessen in der Stadtkirche an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wer es sich leisten kann, zahlt die Selbstkosten von 4,50 Euro sonst 1 Euro.

---

**Pizza & Bibel teilen Gemeinsam essen, genießen, reden ...**

**Monatlich jeweils am letzten Freitag im Monat**

**20:00-21:30 Uhr | Stadtkirche**

Am Tisch unter dem Abendmahlsfenster in der Stadtkirche treffen wir uns in einer Männerrunde und teilen Pizza, Bibelstellen und mehr ...

---

**NEU**

**Alleinerziehenden-Treff mit Kindern – NEU**

**Jeden 3. Samstag im Monat | 15:00-17:00 Uhr | Ludwigstr. 17**

Ein offener Treff für Mamas und Papas. Es können Informationen und Erfahrungen ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft werden.

Es kann ein Netzwerk entstehen, in dem der Austausch über Alltagssituationen oder die gemeinsame Freizeitgestaltung möglich ist.

Es entsteht ein Zusammengehörigkeitsgefühl, dass man mit den Themen und Herausforderungen nicht alleine ist.

Eine Anmeldung zu den kostenfreien Treffen ist nicht erforderlich.

## Aktuelle Angebote der Evangelischen Familienbildung

Die Evangelische Familienbildung Wetterau bietet ein vielseitiges Angebot an Kursen, Workshops und Veranstaltungen in den Bereichen Familie(n), Gesund, Kreativ, Kompetent und Glauben leben sowie Kultur und Reisen für jede Altersgruppe. Hier finden Sie einen Auszug aus unserem aktuellen Programm.

### Babysitter-Diplom (ab 14 Jahre)

**Kursnummer: X151P1 • Beginn: Freitag, 19.07.2024 von 10:00 - 16:00 Uhr, 1 x 6 Std. • Kursort: Friedberg, Ludwigstr. 17, Leitung K. Weis, Erzieherin**

Sie möchten sich „fit machen“ für die Betreuung von Kindern? Sie wollen Ihr Taschengeld aufbessern? Hier bekommen Sie Tipps für die Betreuung kleinerer Kinder: Absprachen mit Eltern, das Alleinsein mit dem Kind, Wickeln und Füttern sind wichtige Themenpunkte. Zudem lernen Sie Erste Hilfe bei kleinen Verletzungen und Spielideen für unterschiedliche Altersstufen.

### Sommer-Spezial: Nordic Walking-Ganzkörpertraining

**Kursnummer: X15551P1 • Beginn: ab Mo., 29.07.2024 von 17:00 - 18:00 Uhr, 4 x 1 Std. • Kursort: Friedberg Seewiese Großer Spielplatz, LTG S. Biedenkapp, Fitnesstrainerin, Trainerlizenz C**

Durch das Nordic Walking erarbeiten wir eine Grundausdauer und definieren die Bein-, Rumpf- und Armmuskulatur. Es fördert die Beweglichkeit des Beckens und löst Verspannungen im Rücken. Bewegung an der frischen Luft trägt zudem zum Wohlbefinden und einem starken Immunsystem bei. Dabei kräftigen wir mit gezielten Übungen unsere Rücken und komplette Rumpfmuskulatur.

### Ferienangebot: Nähen für Kinder (10-15 Jahre)

**Kursnummer: X157P1 • Beginn: Mi., 17.07.24, Do., 18.07.2024, Fr., 19.07.2024, 3 x 4 Std. • Kursort: Friedberg, Hanauer Str. 39, 3.OG, LTG L. Sensel**

Liebe nähinteressierte Kinder: Wie schön ist es, ein Produkt aus eigener Schöpfungskraft mit Kreativität herzustellen? In diesem Ferienkurs lernen wir unter anderem unsere Nähmaschine und einzelne Stiche kennen und gehen schon ein kleineres Projekt an, wie ein Nadelkissen, ein Utensilo, ein Mäppchen, eine Girlande. Dieser Kurs richtet sich an Kinder von 10-15 Jahren, die absolute Nähanfänger sind oder bereits eigenständig oder mit Hilfe kleinere Projekte in Angriff genommen haben.

Ausführliche Informationen hierzu und zu weiteren Kursen finden Sie auch auf unserer Internetseite: [www.familienbildungwetterau.de](http://www.familienbildungwetterau.de)

Eine Anmeldung über die Geschäftsstelle der Evangelischen Familienbildung Wetterau in Friedberg ist unter der Telefonnummer 06031 1627800 oder per Mail an [info@familienbildungwetterau.de](mailto:info@familienbildungwetterau.de) erforderlich.

Sie können jederzeit einsteigen, wenn noch Kursplätze frei sind.



## Kirchenmusik

---

### **Komplet (Liturgisches Nachtgebet)**

Wort, Gebet, Gesang und Meditation zum Tagesausklang

Do 27. Juni, 29. August, 26. September | 22:00 Uhr | Stadtkirche

---

### **Atempause – Andacht mit Orgelmusik**

jeden Samstag | 10:30 - 10:50 Uhr | Stadtkirche

---



Freitag, 7. Juni 2024 | 19:00 Uhr | Stadtkirche

### **Chorkonzert mit dem Christophorus Kinderchor Altensteig**

Werke von J.S. Bach, Knut Nystedt, Lindmark u.a.

Leitung: Wolfgang Weible | Orgel/ Klavier: Matthias Hinderer

Der Christophorus-Kinderchor ist der Unterstufenchor des Christophorus Gymnasiums Altensteig (Schwarzwald). Kantor Ulrich Seeger war bis zu seinem Abitur Mitglied der Christophorus-Kantorei und freut sich deshalb besonders über das Gastkonzert aus seiner Heimat. Der Chor wurde national wie international mehrfach ausgezeichnet, so unter anderem beim Europäischen Jugend-Musikfestival in Neerpelt/Belgien, beim Landeschorwettbewerb Baden-Württemberg und beim Deutschen Chorwettbewerb in Weimar. (mit Übernachtung des Chores in Friedberger Familien)

---

Benefizkonzert für die Stadtkirchenorgel

Sonntag, 16. Juni 2024 | 19:00 Uhr | Stadtkirche

### **Orgelkonzert**

J. S. Bach, César Franck, Maurice Duruflé

Frank Scheffler (Bad Nauheim)

Benefizkonzert für die Stadtkirchenorgel

Sonntag, 7. Juli 2024 | 19:00 Uhr | Stadtkirche

**Joseph Haydn: Missa brevis Sancti Joannis de Deo**

(Kleine Orgelsolomesse)

**Robert Schumann: Missa sacra**

(Bearbeitung für Chor & Orgel)

Kristina Schaum (Sopran), Thomas Wilhelm (Orgel)

Dekanatskantorei Friedberg

Leitung: Ulrich Seeger

Expressive Harmonik, präzise eingesetzte Kontrapunktik und thematische Prägnanz zeigen die Missa sacra als hochromantisches Werk, das zu den großen Meisterwerken der geistlichen Musik im 19. Jahrhundert zählt.

Eine weitere Aufführung findet am Samstag, 6. Juli 2024 um 19:00 Uhr in der Kath. St. Nikolaus-Kirche Bad Vilbel, Quellenstr. 20 statt

### 30. Friedberger Sommerkonzerte in der Stadtkirche

Von 14. Juli bis zum 25. August finden in diesem Jahr die Friedberger Sommerkonzerte statt. Bereits in der 30. Auflage organisiert Kantor Ulrich Seeger seit 1995 die Sommerkonzerte in der heißen Jahreszeit im gotischen und angenehm kühlen Kirchenraum der Stadtkirche. Im Eröffnungskonzert am Sonntag, 14. Juli erwartet die Zuhörer zum Bruckner-Jahr die Aufführung des Streichquintetts von Anton Bruckner.

Sonntag, 14. Juli 2024 | 19:00 Uhr | Stadtkirche

Eröffnungskonzert der Friedberger Sommerkonzerte

**Konzert zum Bruckner-Jahr (1824 - 1896)**

**Anton Bruckner: Streichquintett F-Dur (1878/1879)**

Stephanie Gierden (Violine), Andrea Seeger (Violine),

Almut Frenzel (Viola), Hildegard Singer (Viola),

Bianca Breitfeld (Violoncello)

Sonntag, 21. Juli 2024 | 19:00 Uhr | Stadtkirche

**Orgelkonzert**

Johann Sebastian Bach, Charles-Marie Widor, Anton Heiller

Friedberger Sommerkonzerte

Jonathan Kreuder (Karben)

Sonntag, 28. Juli 2024 | 19:00 Uhr | Stadtkirche

### **Orgel plus Trompete & Violoncello**

Antonio Vivaldi, J.S. Bach, G.F. Händel,  
Felix Mendelssohn Bartholdy

#### **Trio Tromba Cordiale**

Markus Bebek (Trompete, Oper Frankfurt)

Lydia Blum (Violoncello)

Jens Amend (Orgel)



Sonntag, 4. August 2024 | 19:00 Uhr | Stadtkirche

### **Monteverdi & Zeitgenossen**

#### **Beata Virgine – venezianische Motetten**

von Claudio Monteverdi, Alessandro Grandi,  
Giovanni Gabrieli, Giovanni Rovetta

Matthias Lucht (Countertenor)

Jürgen Banholzer (Cembalo)



Sonntag, 11. August 2024 | 19:00 Uhr | Stadtkirche

### **Orient und Okzident**

Roland Chadwick: Rumi Song Cycle for  
Baritone and Guitar, Andrew Zohn: 8 Sephardic  
Songs, Hugo Wolf: Lieder

Matthias Horn (Bariton)

Detlef Bork (Gitarre)



Horn Matthias@Thilo Ross

Sonntag, 18. August 2024 | 19:00 Uhr | Stadtkirche

### **Benefizkonzert für die Stadtkirchenorgel**

#### **Violine & Orgel**

Otto Olsson, Camillo Schumann, Sigfrid Karg-Elert

Ulrich Seeger (Orgel), Andrea Seeger (Violine)



Sonntag, 25. August 2024 | 19:00 Uhr | Stadtkirche

Abschlusskonzert der Friedberger Sommerkonzerte

### **Orgelkonzert**

J.S. Bach, César Franck, Maurice Duruflé





**Sonderkonzert zum ELVIS-Festival:**

**Freitag, 16. August 2024 | 20:00 Uhr (Einlass 19:00 Uhr)**

**Ev. Stadtkirche Friedberg**

**The Musical Story of Elvis**

**Nils Strassburg & The Roll Agents**

Zum Todestag von Elvis (16.8.) präsentiert EVENTaria im Rahmen des Elvis Festival Bad Nauheim/Friedberg das zweistündige Live-Spektakel im einmaligen Ambiente der Friedberger Stadtkirche. Mit dem US-Amerikaner Nils Strassburg steht einer der weltbesten Elvis-Interpreten auf der Bühne.

Eigenveranstaltung von EVENTaria

**30. Kinder-Sing-und-Bibel-Woche**

**Montag, 19. August bis Sonntag, 25. August,**  
**jeweils 9:30 – 12:30 Uhr | Burgkirche Friedberg**

**Unterwegs mit Elisabeth von Thüringen**

Kantor Ulrich Seeger und MitarbeiterInnen des KiSiBiWo-Teams

Anmeldung & Infos bei Kantor Ulrich Seeger:

seeger-kirchenmusik@t-online.de

**Sonntag, 25. August 2024 | 11:00 Uhr | Burgkirche Friedberg**

**Familiengottesdienst zur KiSiBiWo 2024**

mit Aufführung des Kindermusical „**Man muss die Menschen froh machen**“

(2022) *Bilder aus dem Leben der Heiligen Elisabeth*

Musik: komponiert von Mitglieder des Katholischen

Kantorenkonvent Düsseldorf

KiSiBiWo-Kinder, Instrumentalsolisten

Leitung: Ulrich Seeger



**Freitag 23. August 2024 | 19:00 Uhr | Burgkirche Friedberg**

Benefizveranstaltung zugunsten der Burgkirche

**Jazz & Wein**

**Jazz-Duo** Ronald Faust (Saxofon), Shakana Pereira (Piano)

Bewirtung & Live-Musik ab 19:00 Uhr

Burgkirchen-Weine, Getränke, Tapas

Die Veranstaltung findet bei gutem Wetter im Freien vor der Burgkirche statt

**(NEUER Termin)!!**





Friedberger  
**SOMMER  
UNI  
2024**

## Sommeruni 2024

vom 13. Juli bis 14. September

jeweils samstags, 17:00 Uhr, im Chor der Stadtkirche

8 Veranstaltungen zum Thema:

### Was dürfen wir hoffen?

Immanuel Kant hat aus dem Blickwinkel theoretischer und praktischer Vernunft die Frage gestellt „Was darf ich hoffen“. Sachliche Diagnosen und subjektive und allgemeine Gefühlslagen vermitteln heute das Bild einer entgleisenden Welt. Da scheint es geboten, auf die Kommunikation des Einzelnen mit anderen vertrauend, für Kants „ich“ jetzt „wir“ zu setzen, das heißt, auf das allen Menschen eigene Potenzial, über die Zukunft für sich selbst, sein Umfeld und weitgreifend für die Gesellschaft und die Welt als ganze Vorstellungen zu entwickeln: dies mit der Zuversicht, dass die Zukunft nicht etwas ist, was uns widerfährt, sondern etwas auf das wir jetzt mit Vernunft Einfluss nehmen können.

Ganz allgemein greift das Thema weit: Es ist ein philosophisches, ein theologisches, ein psychologisches, ein gesellschaftliches, ein politisches, ein ganz lebenspraktisches und es bietet in diesen übergreifenden Inhalten viele einzelne Ansatzpunkte – und das heißt, wir dürfen allerdings nicht hoffen, in einer einzelnen Vortragsreihe dem Thema mehr als nur ansatzweise gerecht werden zu können.

.....

#### **Musikalischer Start der Friedberger Sommeruni 2024**

**Samstag, 13. Juli 2024 | 16:40 Uhr**

**Holger Hoos, Heckelphon**

**Ulrich Seeger, Orgel**

**anschließend | 17:00 Uhr**

**Dr. Holger H. Hoos**

Alexander von Humboldt-Professor

für Künstliche Intelligenz RWTH Aachen

#### **Was dürfen wir hoffen?**

**Wie Künstliche Intelligenz die Welt verändert**

.....

Samstag, 20. Juli 2024 | 17:00 Uhr  
Dr. Matthias Eigelsheimer

**Kants kategorischer Imperativ und die Hoffnung  
des Menschen auf sich selbst**

.....

Samstag, 27. Juli | 17.00 Uhr  
Prof. Dr. Jan-Hendrik Hinzke

Prof. für Erziehungswissenschaft, Justus-Liebig-Universität Gießen

**Schulen in Zeiten allgegenwärtiger Krisen:  
Herausforderungen – Umgangsweisen – Chancen**

.....

Samstag, 3. August | 17:00 Uhr  
Dr. Stefan Scholz

Haus am Dom Frankfurt, Referat Kunst und Kultur

**Von Ängsten und Visionen – was zu fürchten  
ist und gehofft werden darf.**

**Ästhetische Positionen aus der Kunst der Gegenwart**

.....

Samstag, 10. August | 17:00 Uhr  
Ursula Stock

**Hoffen auf die Vernunft – Voltaire**

.....

Samstag, 17. August | 17:00 Uhr  
Dr. Volker Jung

Kirchenpräsident Evangelische Kirche Hessen und Nassau

**Hoffnung in der Zeit vieler Krisen**

.....

Samstag, 24. August | 17:00 Uhr  
Jürgen Kaube

Herausgeber Frankfurter Allgemeine Zeitung  
und zuständig für das Feuilleton

**Was sieht der Blick in die Zukunft?**

.....

Samstag, 14. September | 17:00 Uhr  
Team Wirtschaftsförderung Wetterau GmbH (wfg)

**Zukunft erkennen, verstehen und nachhaltig gestalten  
Der Wetteraukreis – eine Wachstumsregion  
zwischen der Metropole Frankfurt  
und der Universitätsstadt Gießen**

Friedberger  
**SOMMER  
UNI  
2024**

Die Veranstaltungen  
können auch einzeln  
besucht werden.  
Sie sind herzlich zu  
allen eingeladen.

Die Vorträge sind  
kostenlos, um Spen-  
den wird gebeten.

Einen Flyer zur Veran-  
staltungsreihe finden  
Sie in unseren Gebäu-  
den, sowie auf unserer  
Homepage.

Veranstalter:  
Förderverein Stadt-  
kirche e. V. und  
Ev. Kirchengemeinde  
Friedberg



Förderverein  
Stadtkirche  
Friedberg e.V.

## Herzliche Einladung zu unseren Gruppen, Kreisen und regelmäßigen Angeboten

### Montag

#### Deutsch lernen – Sprachkurs für Frauen

wöchentlich | 10 Uhr  
Fünf-Finger-Treff, Usagasse 8  
Kontakt: Heidrun Kroeger-Koch  
Tel. 0163 3706522

#### Mittagsgebet

wöchentlich | 12 Uhr  
Stadtkirche

#### Garten-Café

wöchentlich | 15 Uhr  
im Begegnungsgarten an der Usa  
hinter den 24 Hallen  
Kontakt: Tine Hölzinger  
Tel. 0157 5556 1167

#### Seniorenkreis Ockstadt

1 x im Monat | 15 Uhr  
im Jugendheim Ockstadt  
Waldstraße 17  
Kontakt: Dunja Margraf  
Tel. 06031 771155

#### Ökumenischer Gesprächs- kreis für Glaubensfragen

1 x im Monat | 20 Uhr  
Kontakt: Erika und Reiner Lux  
Tel. 06031 162521  
Albert-Stoehr-Haus  
☎ 10.06., 08.07. und 09.09.



Evangelisches  
**Familienzentrum**  
Friedberg

Anmeldungen über die  
Koordinatorin,  
Heidrun Kroeger-Koch,  
Tel. 0163 3706522

### Dienstag

#### Kinderchöre

Leitung: Kantor Ulrich Seeger  
Tel. 06031 14395

#### Minis (Kinder ab 5/6 Jahre)

wöchentlich | 14 Uhr  
Kindergarten Kaiserstraße

#### Maxis (Schulklassen 1 - 4)

wöchentlich | 16 Uhr  
Gemeinderaum der Stadtkirche

#### Jugendkantorei

(Schulklassen 5 - 7)  
wöchentlich | 17 Uhr  
Gemeinderaum der Stadtkirche

#### Jugendchor

(Schulklassen ab 7)  
wöchentlich | 18 Uhr  
Gemeinderaum der Stadtkirche

#### Gemeindechor

wöchentlich | 18:30 Uhr  
Gemeindehaus Fauerbach,  
Am Kindergarten 11  
Leitung: Ilse Etzel  
Tel. 06031 13318

#### Ökumenischer

#### Eine-Welt-Kreis

jeden 2. Dienstag  
im Monat | 20 Uhr  
Treffen bei Ellen Brauckschulze  
Am Tauben Rain 10  
Tel. 06031 7201  
☎ 11.06. und 09.07.

#### Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP)

Lena Uebelacker  
stammesleitung@vcp-friedberg.de

### Mittwoch

#### Offene Beratung

wöchentlich | 10 Uhr  
Ludwigstraße 17  
Kontakt: Tine Hölzinger  
Tel. 0163 3706522

#### Spiele- und Basteltreff für Kinder 6 – 14 Jahren

wöchentlich | 15 Uhr  
Fünf-Finger-Treff, Usagasse 8  
Kontakt: Heidrun Kroeger-Koch  
Tel. 0163 3706522

#### Offener Familien-Treff

wöchentlich | 15:30 Uhr  
Ludwigstraße 17  
Kontakt: Heidrun Kroeger-Koch  
Tel. 0163 3706522

#### Bibelkreis Ockstadt

1 x im Monat | 19:30 Uhr  
Kontakt: Bärbel Dönges  
Tel. 06031 62161  
☎ 12.06., 17.07. und 28.08

### Nach Absprache

#### Ökumenischer Frauenkreis 2.0

Treffen an verschiedenen  
Tagen. Kontakt: Dunja Margraf  
Tel. 06031 771155  
☎ 17.06., 16.07. und 19.09.

#### Hauskreis Tepler Straße: Gemeinsam Glauben teilen

für alle Interessierten  
ab 25 Jahre  
wöchentlich | 20 Uhr  
aktuellen Treffpunkt  
bitte erfragen: Birthe Fritz,  
Birthe.Fritz@gmx.de  
Michelle Woods,  
Tel. 0151 64534899

**Donnerstag****Fit mit digitalen Medien**

1. Donnerstag im Monat  
15 Uhr

In den Räumen der  
Ev. Familienbildung Wetterau  
Hanauer Str. 39  
Kontakt: Heidrun Kroeger-Koch  
Tel. 0163 3706 522

**Café International**

14-tägig | 16 Uhr  
Kaiserstr. 89 (in den Räumen  
des KreaHauses)  
Kontakt: Tine Hölzinger  
Tel. 0157 555 6117

**Kontemplationsgruppe**

14-tägig | 19:30 Uhr  
Gemeinderaum der Stadtkirche  
Kontakt: Elisabeth Müller  
Tel. 06031 162032  
☉ 13.06., 27.06., 04.07., 12.07.,  
25.07., 08.08. und 22.08.

**Gesprächskreis  
Sternenkinder**

Jeden 3. Do im Monat  
19:30 Uhr  
Ludwigstr. 17  
Kontakt: Heidrun Kroeger-Koch  
Tel. 0163 3706 522

**Friedberger Kantorei /  
Dekanatskantorei**

wöchentlich | 19:45 Uhr  
Aula der  
Johann-Peter-Schäfer-Schule  
im Sommer auch in der  
Burgkirche  
Leitung: Kantor Ulrich Seeger  
Tel. 06031 14395

**Komplet**

Letzter Donnerstag im Monat  
(außer in den Ferien)  
Stadtkirche | 22 Uhr

**Freitag****Gemeinsames Mittagessen**

wöchentlich | 12 Uhr  
Stadtkirche

**Alleinerziehenden-Treff**

Jeden 3. Freitag | 15:00 Uhr  
Ludwigstr. 17  
Leitung der Kinderbetreuung:  
Beate Venatier  
Kontakt: Heidrun Kroeger-Koch  
Tel. 0163 3706 522

**Internationaler & Inklusiver  
Theater-Treff**

Jeden Freitag | 17:00 Uhr  
Aula der Joh.ann-Vatter-Schule  
Homburger Str. 20  
Kontakt: Irina Bastian  
Tel. 0170 2177542

**Samstag****Atempause**

wöchentlich | 10:30 Uhr  
Stadtkirche

**Kinderbetreuung  
für Kinder aus aller Welt**

Das Ev. Familienzentrum bietet eine kostenfreie Kinderbetreuung für ukrainische Kinder und für Kinder von Geflüchteten aus anderen Ländern sowie einheimische Kinder von 3-6 Jahren an. Dort können Freundschaften entstehen und gemeinsamer Austausch findet statt. Betreut wird die Kindergruppe durch eine deutschsprachige Kursleitung. So kann die deutsche Sprache von den Kindern im Alltag erlernt und verfestigt werden. Leitung: Ursula Jost

Jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag, 9 - 11 Uhr  
Ludwigstraße 17  
Kontakt: Heidrun Kroeger-Koch

**Sonntag****Verkauf von  
Eine-Welt-Produkten**

in der Regel jeden 3. Sonntag  
im Monat nach dem Gottesdienst, sowie an allen Festen beider Gemeinden.  
Kontakt und Termin erfragen:  
Ellen Brauckschulze  
Tel. 06031 7201,  
Harald Bechstein  
Tel. 06031 15340

**Wandergruppe**

1 x im Monat | 13 Uhr  
Treffpunkt ehemaliges GZW,  
Wintersteinstr. 39  
Leitung: Andrea Ludwig  
Anmeldung vorher nicht nötig,  
Fahrgemeinschaften

Ein Angebot in unseren Räumen  
**Selbsthilfe-Gruppe der  
Anonymen Alkoholiker (AA)**  
wöchentlich | 18 Uhr  
Gemeinderaum der Stadtkirche  
Kontakt: Sigrid, Ralf und Bernd  
Tel. 0157 30184228

**Auf Anfrage****Elternberatung**

Auf Anfrage  
Evelyn Cheng, Psychologin  
Kontakt über das Team  
der KiTa Kaiserstraße  
Tel. 06031 13613



# Juni

*Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.*

Psalm 63,8

---

**So 02.06. 1. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Stadtkirche

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Gesing

---

**So 09.06. 2. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Stadtkirche

Gottesdienst, Pfarrer Neethen

10:15 St. Jakobuskirche

Gottesdienst, Pfarrerin Gesing

10:30 Kirche Bruchenbrücken

Gottesdienst, Prädikantin Niehaus

---

**So. 16.06. 3. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Stadtkirche

Gottesdienst, Prädikantin Margraf

---

**So. 23.06. 4. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Stadtkirche

Gottesdienst, Pfarrerin Ginkel

10:30 Kirche Bruchenbrücken

Gottesdienst, Prädikant Hohmann

---

**So. 30.06. 5. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Stadtkirche

Gottesdienst für Jung und Alt,  
Pfarrerin Gesing, Pfarrer Neethen  
mit Kiki Team

18:00 Burgkirche

Come-Together-Gottesdienst,  
Pfarrerin Ginkel und Team



# Juli

*Du bist mein Helfer, und unter dem  
Schatten deiner Flügel frohlocke ich.*

Psalm 63,8

## So. 07.07. 6. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Stadtkirche Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Ginkel

14:00 Kirche Bruchenbrücken Gottesdienst mit Abendmahl und Reisesegen,  
Pfarrerin Ginkel

## So 14.07. 7. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Stadtkirche Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfis,  
Pfarrer Neethen und Pfarrerin Gesing

10:15 Ockstadt Gottesdienst, Pfarrerin Ginkel

## So 21.07. 8. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Stadtkirche Gottesdienst, Pfarrerin Gesing

10:30 Kirche Bruchenbrücken Gottesdienst, NN

## So 28.07. 9. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Stadtkirche Gottesdienst, Pfarrerin Ginkel

# August

*Ich bin bei Dir, spricht der HERR, dass ich Dir helfe.*  
Jeremia 30,11

**So 04.08. 10. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Stadtkirche Gottesdienst, Pfarrer Neethen

10:30 Kirche Bruchenbrücken Gottesdienst, Pfarrerin Ginkel

**So 11.08. 11. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Stadtkirche Gottesdienst, Pfarrerin Ginkel

**So 18.08. 12. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Stadtkirche Gottesdienst, Pfarrerin Ginkel

10:30 Kirche Bruchenbrücken Gottesdienst, Prädikantin Olthoff

**So 25.08. 13. Sonntag nach Trinitatis**

11:00 Burgkirche Musikalischer Gottesdienst für Jung und Alt zum Abschluss der KinderSingundBibelWoche  
Kantor Ulrich Seeger und Team

Mo 26.08. 9:00 Kirche Bruchenbrücken Einschulungsgottesdienst, Pfarrerin Gesing

Di 27.08. 8:45 Stadtkirche Ökumenischer Einschulungsgottesdienst,  
Pfarrerin Gesing

Mi 28.08. 9:00 St. Jakobuskirche Ökumenischer Einschulungsgottesdienst,  
Pfarrer Neethen

Wir teilen Freud und Leid



Die Namen sind aus Datenschutzgründen  
in der Web-Version entfernt.



Die Namen sind aus Datenschutzgründen  
in der Web-Version entfernt.



## Wo komme ich glücklicher her als ich hingegangen bin?

Auf einem Innovationstag, an dem auch Vertreterinnen unserer Landeskirche teilnahmen, wurde diese Frage gestellt: Wo komme ich glücklicher her als ich hingegangen bin? Das ist doch **leicht** zu beantworten. Kurz nachgedacht, wo war ich die letzten Tage? Und schon sprudelt es. Hoffentlich. Waren da Angebote unserer Kirchengemeinde dabei? Gottesdienst, Musikveranstaltung, Gesprächskreise ..., Begegnungen mit anderen Christen? Zuspruch und Trost?...

Was wäre, wenn wir dies als Leitspruch hätten und es so wäre? Welche Ausstrahlung hätte dies, und es wäre ein **Leichtes** zu sagen, woher dies kommt. Wir sind vom Evangelium von Jesus Christus inspiriert und da weise ich nur auf die Glück-Seligpreisungen aus der Bibel (Matthäus 5) hin.

Und Paulus spitzt dies in der Auseinandersetzung mit der Gemeinde in Korinth im ersten Brief, den er an diese schrieb, so zu: „Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?“ (Bibel 1. Korinther 3, 16) Wenn dies auch für uns gilt, dann ist es ein **Leichtes** zu sagen, Heiliger Geist, dann zeig mal Wirkung! Oder?

Oder wollen wir das vielleicht gar nicht? Das könnte ja etwas anderes sein, als wir uns denken. Oh, oh, kein **leichtes** Spiel. Wie merke ich, wie merken wir, was dieser Heilige Geist in uns will? Will der, dass ich glücklich bin? Da fällt mir ein, wir beten in fast jedem Gottesdienst kurz vor Ende im Vater unser „Dein Wille geschehe“ und damit gehen wir in den Alltag. Ich finde, dass dies nicht leicht zu leben ist. Deshalb brauche ich das Netzwerk Gemeinde, das Netzwerk Christen, die mit mir unterwegs sind und darum ringen, das zu erkennen, was glücklich macht, nämlich den Willen Gottes zu leben. Diese „**leichte**“ Aufgabe haben wir auch im Kirchenvorstand zu meistern. Hier ein paar Schlaglichter aus der derzeitigen Arbeit: Mit Gebet und vielen Gesprächen haben wir eine neue Mitarbeiterin im Gemeindebüro gewonnen. Herzlich willkommen Frau Galwas. Ebenso eine neue Mitarbeiterin für die Pflege unserer Gebäude. Herzlich willkommen Frau Hosenseidl. Wir wünschen beiden, dass sie sich schnell und **leicht** in ihren Aufgaben zurecht finden und allen, die mit ihnen zusammenarbeiten, Flexibilität, Offenheit und Mut zur Veränderung, denn Neue verändern auch die, die die eben nicht mehr neu sind.

**Leicht** kann man unsere Herausforderungen bzgl. der Gebäudeentwicklung nicht nennen. Aber die Last ist **leichter** geworden, da sich Perspektiven auftun in der Hoffnung, dass wir Gottes Wege gehen. Die Arbeit wird jetzt mehr werden, da Handwerksfirmen begleitet werden müssen. Und bei mir ist auf jeden Fall eine Vorfreude spürbar, dass wir das 12<sup>2</sup>, also unseren Gemeindetreffpunkt, hoffentlich in einem knappen Jahr nutzen können.

Und große Dankbarkeit erfüllt mich, wenn ich an unsere KiTa denke. Ein tolles Team bildet unsere Jüngsten in der Gemeinde für ihr Leben in einem Gebäude, das vor 10 Jahren eingeweiht wurde. Das werden wir im Oktober auch feiern. Dazu eine Frage: Weiß jemand wann und wo wir den ersten Kindergarten in unserer Gemeinde hatten? Vielleicht gibt es ja noch jemanden, der sich erinnert an seine Kindergartenzeit aus den Anfängen und Auskunft geben kann.

Gemeindenetzwerk knüpfen geht über Engagement. Das kann man nicht leicht nennen, aber es ist ein **Leichtes**, mal drüber nachzudenken, ob die von Gott geschenkten Gaben und Begabungen nicht auch in unserer Gemeinde Platz haben. Unsere Jobbörse am Eingang der Stadtkirche gibt Anregungen dazu. Darüber hinaus ist Vieles vorstellbar. Wir freuen uns als Kirchenvorstand über Anregungen, Engagement, Beteiligung oder wie man es auch immer nennen will.

Um die Gemeinschaft der Mitarbeitenden zu stärken, treffen wir uns am 26. Juni zu einem Mitarbeitendenabend. Einladungen dazu fallen mir immer **leicht**, obwohl sie eine der wichtigen Aufgaben sind, Freiwillige zu gewinnen und zu begleiten, denn nur mit ihnen wird Gemeinde gebaut.

Das mal ein paar Schlaglichter aus der Gemeinde aus Sicht des KV-Vorsitzenden, der seine Aufgabe nicht auf die **leichte** Schulter nimmt, sondern gerne mitgestaltet in dieser Gemeinde. Denn: **Wo komme ich glücklicher her als ich hingegangen bin?** In der Regel aus dem Kreis der Geschwister im Glauben an Jesus Christus.

Und ich bin weiterhin erreichbar wie in den letzten Gemeindebriefen geschrieben. Für einen Espresso habe ich immer Zeit. Ein Anruf oder eine Mail sind immer herzlich willkommen genauso wie ein persönliches Gespräch. (reinerlux@t-online.de, Tel. 06031 162520 oder Handy 0172 2974894)

**Reiner Lux, Kirchenvorstandsvorsitzender**

**Vormerken  
wichtiger Termin:  
8. September  
Gottesdienst  
mit Gemeinde-  
versammlung**

## Neues aus dem Nachbarschaftsraum

In den letzten Monaten hat sich wieder viel getan, was diesen Bereich betrifft. Der Kirchenvorstand ist mit den anderen Gemeinden des Nachbarschaftsraumes (Bruchenbrücken, Fauerbach und Ossenheim, Dorheim und Bauernheim) in stetigem Austausch und berät über die zukünftige Ausformung und Gestaltung unseres Nachbarschaftsraumes. Klar ist: Zukünftig werden wir uns gemeinsam organisieren. Um Ihnen ein paar Einblicke in die laufenden Prozesse zu geben, folgen hier einige kurze Blitzlichter – tiefergehende Informationen erhalten Sie bei der Gemeindeversammlung im Herbst in der Fauerbacher Kirche.

### Rechtsform

Als Nachbarschaftsraum sind wir damit beauftragt, eine neue Rechtsform für die weitere Zusammenarbeit der Gemeinden zu finden. Was auf der Klausurtagung im Februar mit allen Kirchenvorständen des Nachbarschaftsraumes bereits diskutiert wurde, beschäftigt die Gremien auch weiterhin. Bisher gibt es noch keinen einheitlichen Entschluss, welche Rechtsform gewählt werden soll. Wir befinden uns aber auf einem guten Weg und es zeichnen sich schon erste vorsichtige Tendenzen ab.

### Pfarrteam

Das Pfarrteam beschäftigt sich zur Zeit damit, Visionen zu entwerfen, wie Verkündigungsarbeit aufgrund sich verändernder Umstände in Zukunft aussehen kann. Analog zu den sinkenden Mitgliedszahlen müssen auch die Pfarrstellen in den kommenden Jahren nach unten angepasst werden. Das führt zwangsläufig zu Veränderungen im Aufgabenbereich der Pfarrpersonen.

Im Bereich der pfarramtlichen Verwaltung gab es im Frühjahr zudem eine Neuerung. So hat Pfarrerin Claudia Ginkel ab dem 01.03. die pfarramtliche Verwaltung von Bruchenbrücken übernommen.

### Verbleib von Gebäuden

Auf der Frühjahrssynode wurde ein Plan beschlossen, welche Gebäude im Nachbarschaftsraum künftig behalten und weiterfinanziert werden sollen und welche mittel- und langfristig nicht mehr genutzt werden können. Dieser Plan wurde in den jeweiligen Nachbarschaftsräumen vorbereitet und vorab von allen Kirchenvorständen beschlossen. Einen detaillierten Einblick in den Plan zu geben, würde hier zu weit führen, für weitergehende Informationen diesbezüglich schauen Sie aber gerne auf der Homepage der Kirchengemeinde nach.



# Nachbarschaftsraum

## **Homepage**

Da der Nachbarschaftsraum in Zukunft gemeinsam organisiert wird, ist es nur naheliegend, auch die Informationsweitergabe zu zentralisieren. So gab es bereits seit Längerem den Wunsch nach einer gemeinsamen Homepage. Eine Gruppe mit Vertreterinnen und Vertretern aller Kirchengemeinden des Nachbarschaftsraumes hat sich in den vergangenen Monaten darum bemüht, ein geeignetes Vorgehen und einen kompetenten Ansprechpartner zu finden. Wir freuen uns, dass die gemeinsame Homepage nun in den Startlöchern sitzt und voraussichtlich schon in den kommenden Monaten online gehen wird.

## **Verwaltung**

Ähnlich wie mit der Informationsweitergabe verhält es sich auch mit der Verwaltung. Mit der Bildung der Nachbarschaftsräume wurde festgelegt, dass sich die Verwaltungen der einzelnen Gemeinden zusammenschließen müssen. Die dezentralen Gemeindebüros sollen im Laufe der kommenden Jahre nun in ein zentrales Gemeindebüro überführt werden. Da solch ein Prozess nicht von heute auf morgen durchgeführt werden kann, ist hier langfristige Planung gefragt. Unser Nachbarschaftsraum hat nun mit den Vorbereitungen für solch ein gemeinsames Gemeindebüro begonnen. Wann es letztendlich zur Zusammenführung kommt, darüber informieren wir Sie natürlich zu gegebener Zeit.

## **Gottesdienste**

Bei den Ausarbeitungen der Pfarrdienstordnung des Pfarrteams hat sich gezeigt, dass wir uns auch im Bereich der Gottesdienste besser aufeinander abstimmen und koordinieren müssen. So wird es (vermutlich) zum Herbst eine Veränderung der Gottesdienstzeiten im Nachbarschaftsraum geben und der Zuständigkeiten innerhalb des Pfarrteams.

---

Wir möchten noch eine interessante Homepage vorstellen, die auf ansprechende Weise über die Wirksamkeit der Kirchensteuer informiert:

[www.kirchensteuer-wirkt.de](http://www.kirchensteuer-wirkt.de)

# Konfirmation



## **Am 12. Mai wurden konfirmiert:**

Marie Beifuß

Charlotte Bröker

Milla Jöckel

Sophia Müller

Johannes Nickolaus

Josephine Schneider

Lucie Nieslony

Jonathan Krämer

Mina Thaler

2024



### Am 26. Mai wurden konfirmiert:

Mia Lara Böhmerl

Sarah Burkholz

Jona Diehl

Finja Dinand

Luca Durchdewald

Maya-Lynn Gast

Enya Hay

Lars Katschke

Amelie Ludwig

Thea Mehr

Paula Möckel

Samira Pilz

Tessa Lauren Radecker

Tim Rebensburg

Matthias Roth

Mara Schäfer

Leonor Schneider Beneitez

Alisa Schröder

Helena Schweiger

Julian Weber

Mia Weinhold

Marla Wendler

Urs Zuckerstätter

Herzlich willkommen  
im Team: Wir begrüßen  
Gemeindeassistentin  
Melanie Galwas.



**Einer für alle und  
alle für einen.**  
Die Konfis haben  
gemeinsam einen tollen  
Vorstellungsgottes-  
dienst gehalten.







Die gemeinsame Konfirmandenreise der drei Gruppen aus dem Nachbarschaftsraum ging nach Oberwesel: Vier Tage mit vielen Erlebnissen, Bibel-Laboren und Workshops zum Thema: Be real.



Tischabendmahl am Gründonnerstag – ein ganz besonderer Moment.



Gedenken und Gedanken der Jugend beim ökumenischen Kreuzweg am Karfreitag in Ockstadt.

# Naturheilpraxis

Tina Ohl Heilpraktikerin

Bismarckstraße 15 · 61169 Friedberg  
Termine nach Vereinbarung, Hausbesuche möglich.



T 0 60 31 – 79 1 89 56    [www.naturheilpraxisohl.de](http://www.naturheilpraxisohl.de)

**IHR SPEZIALIST FÜR  
MALERARBEITEN**



**MATTHIAS ERTL**  
MALER- UND  
LACKIERERMEISTER

MOBIL:

**01577 / 35 35 35 0**

Am Holzpförtchen 14    61169 Friedberg  
Tel 0 60 31 / 9 21 90    Fax 0 60 31 / 67 27 27 9  
Email [m.ertl@malerertl.de](mailto:m.ertl@malerertl.de)

Sie finden uns auch im Internet unter  
[www.malerertl.de](http://www.malerertl.de)



**zuckerstätter**  
MALERMEISTER

*Farbe leben !*

- Tapezieren    • Raumgestaltung
- Anstrich    • Wärmedämmung
- Verputzen    • ökologische
- Trockenbau    Materialien

Axel Zuckerstätter Malermeister GmbH  
Lutheranlage 1, 61169 Friedberg  
Fon 06031/92 387, Fax 06031/62 879  
[www.zuckerstaetter.de](http://www.zuckerstaetter.de)



*Ein offenes Ohr  
eine helfende Hand  
ein Zeichen des Vertrauens*

**F.W. Durchdewald**  
**Bestattungshaus**

Bestattungsinstitut · Friedhofsdienste

FRIEDBERG · NIDDATAL · BAD NAUHEIM · WÖLLSTADT · ROSBACH



Seit 1973

Wir organisieren für Sie Erd-, Feuer-, FriedWald® und Seebestattungen  
Wir erledigen für Sie sämtliche Formalitäten für den Trauerfall  
Wir gestalten für Sie die Trauerfeier, Trauerrede und Trauerdrucksachen  
Wir beraten Sie individuell zu ihrer Bestattungsvorsorge  
Wir kommen zu ihnen ins Haus auch für ihre Bestattungsvorsorge

**In Friedberg, Saarstraße 55, Inh. R. und M. Jeckel OHG**



**(0 60 31) 911 110**  
**0170 / 2 04 39 38**

**Bereitschaftsdienst  
Tag und Nacht**

Infos über Bestattungsfragen:

[www.durchdewald-bestattungen.de](http://www.durchdewald-bestattungen.de)





### Grüne Daumen gesucht

Im Begegnungsgarten ist der schöne Bibelgarten leider ein bisschen verwildert. Wir suchen eine oder mehrere Personen mit grünen Daumen und Spaß am Gärtnern.

Wir bieten eine tolle Gemeinschaft im Garten, frische Luft und einen weiten Blick über die Wetterauer Felder.

Interessierte können sich gerne bei Gemeindepädagogin Tine Hölzinger melden: 0157 55561167.



### Unsere Spendenkonten

**Ev. Kirchengemeinde Friedberg**  
IBAN  
DE24 5185 0079 0050 0330 15  
BIC HELADEF1FRI

**Förderverein Stadtkirche e.V.**  
IBAN  
DE53 5185 0079 0050 0500 50  
BIC HELADEF1FRI

**Burgkirche Friedberg**  
IBAN  
DE24 5185 0079 0050 0330 15  
BIC HELADEF1FRI

**Förderkreis für Kirchenmusik e.V.**  
IBAN  
DE44 5185 0079 0051 0226 37  
BIC HELADEF1FRI

**Ev. Kirchengemeinde Friedberg**  
**Verwendungszweck:**  
**Spenden für die Stadtkirchen-Orgel**  
IBAN  
DE88 5185 0079 0242 0192 10  
BIC HELADEF1FRI

**Ev. Kirchengemeinde Friedberg**  
**Verwendungszweck: Gemeindebrief**  
**Verwendungszweck: Turmuhr**  
IBAN  
DE24 5185 0079 0050 0330 15  
BIC HELADEF1FRI

**Ev. Regionalverwaltung Wetterau**  
**Verwendungszweck:**  
**Familienzentrum Friedberg**  
IBAN  
DE29 5206 0410 0004 1002 55  
BIC GENODEF1EK1

**STADTKIRCHE**

Engelsgasse 44  
geöffnet: Di bis Fr 14 - 16:30 Uhr  
Sa und So 11 - 16:30 Uhr

**BURGIKIRCHE**

In der Burg 17

**ST. JAKOBUSKIRCHE OCKSTADT**

Pfarrgasse 4

**GEMEINDEBÜRO Kaiserstraße 128**

☎ 06031 91524 Fax 06031 18115  
Gabriele Köhler  
kirchengemeinde.friedberg@ekhn.de  
Gemeindebüro-Öffnungszeiten  
Mo. 9:30 – 12:30 und 14:00 – 15:30  
Di. 9:30 – 11:00, Mi. 9:30 – 12:30  
Do. 9:30 – 12:30, Fr. 9:30 – 12:30

**PFARRBEZIRK 1 - Ost und Altstadt**

Pfarrer Joachim Neethen  
☎ 0174 4396809  
Joachim.Neethen@ekhn.de

**PFARRBEZIRK 2 - Nord und Ockstadt**

PfarrerIn Claudia Ginkel  
Dieffenbachstr. 28  
☎ 06031 166403  
claudia.ginkel@ekhn.de

**PFARRBEZIRK 3 - West und Süd**

PfarrerIn Sophie Gesing  
Leonhardstraße 20  
☎ 0151 25511071  
sophie.gesing@ekhn.de

**KANTOR**

Ulrich Seeger ☎ 06031 14395  
seeger-kirchenmusik@t-online.de  
www.kirchenmusik-friedberg.de

**KÜSTERIN (HAUSMEISTERIN)**

Silke Heimann  
☎ 0160 93574343

**GEMEINDEPÄDAGOGIN**

Tine Hölzinger  
☎ 0157 55561167  
tine.hoelzinger@evangelische-  
jugend-wetterau.de

**EVANG. FAMILIENZENTRUM**

Heidrun Kroeger-Koch  
Kaiserstraße 128  
☎ 0163 3706522  
kroeger-koch@  
familienbildungwetterau.de

**KLINIKSEELSORGE IM  
BÜRGERHOSPITAL**

Pfarrer Stefan Frey  
☎ 06031 89-3256

**PALLIATIVSEELSORGERIN  
HOCHWALDKRANKENHAUS**

PfarrerIn Gabriele Dix  
☎ 06032 702-2223 und  
☎ 0170 92 68 740  
gabriele.dix@ekhn.de

**GEHÖRLOSENSEELSORGE**

PfarrerIn Julia Held  
Südanlage 13, 35390 Gießen  
☎ 0163 2520516  
julia.held@ekhn.de

**SEELSORGE**

**ERASMUS-ALBERUS-HAUS**  
Pfarrer Ernst Rohleder  
☎ 0151 59462587  
altenseelsorge.wetterau@ekhn.de

**ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION**

Rico Krämer, Bahnhofspassage 10  
☎ 06031 4455  
<https://friedberg.gfds-ambulant.de>

**KINDERTAGESSTÄTTE**

**KAISERSTRASSE**  
Kaiserstraße 144a  
☎ 06031 13613  
Leiterin Renate Seibert  
kita.kaiserstr.friedberg@ekhn.de

**FÖRDERVEREIN der evangelischen  
Kindertagesstätte Friedberg  
Kaiserstraße e.V.**

Kaiserstr. 144a ☎ 06031 13613  
foerderverein.kita.kaiserstr@gmx.de

*Komm Schatz, jetzt!*

# Einfach heiraten



für Lang- und Kurzenschlossene

**22. Juni 2024**

Evangelische Kirche  
Klein-Karben



Heilig-Geist-Kirche  
Bad Vilbel - Heilsberg

**3. August 2024**

Stadtkirche Friedberg

*Alle Infos:*

